

Industrie- und Handelsbank Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin.

Vorstand: Herbert von Damitz.**Aufsichtsrat:** Kaufm. Clemens Linde, Berlin-Neukölln, Bürknerstraße 16; H. Heise, E. Waldmann, S. Kohls.**Gegründet:** 1./10. 1923; eingetr. 28./11. 1923. — Der Betrieb der Ges. ruht seit mehreren Jahren.**Zweck:** Neben der Fortführung des von der früh. Spar- u. Darlehnskasse Stadtteil Hallesches Tor, e. G. m. B. betrieb. Bankgeschäfts.**Kapital:** 300 000 RM in 2000 St.-Akt. zu 20 RM, 920 St.-Akt. zu 100 RM, 108 St.-Akt. zu 1000 RM,

500 Nam.-Vorz.-Akt. zu 20 RM, 230 Nam.-Vorz.-Akt. zu 100 RM u. 27 Nam.-Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 3./8. — **Stimmrecht:** Vorz.-Akt. haben 5fach. St.-R.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Debitoren 150 000, Kapitalerhöhungskonto 50 000, Verlust 140 000. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Kredit. 40 000. Sa. 340 000 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlust 140 000 RM. — **Kredit:** Verlust auf Abschreibungen 140 000 RM.**Inlandbank Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin C 2, Schloßplatz 1.

Vorstand: Clemens Max Kunert.**Aufsichtsrat:** Frau A. Kunert, Rechtsanw. Dr. Hermann Serini, Graf Wilhelm von Kielmannsegg, Berlin.**Gegründet:** 4./1. 1921; eingetr. 25./1. 1921. Firma bis 23./8. 1921: Deutsche Industrie- u. Handelsvereinigung, Akt.-Ges., dann bis Ende 1925: Industrie- u. Landwirtschaftsbank A.-G.**Zweck:** Betrieb von Bankgeschäften u. Finanzierungen jeder Art. — Die Ges. besitzt das Grundstück Grünstr. 17—20, ferner ein Grundstück in der Steglitzer Straße.**Kapital:** 200 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 1 000 000 M. 1921 Erhöht. um 4 000 000 M. 1922 um 5 000 000 M u. 1923 um 490 000 000 M. Lt. G.-V. vom 31./12. 1925 Umstell. des A.-K. von 500 000 000 M auf 200 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanzen** wurden seit 1930 nicht mehr bekanntgegeben.**Dividenden 1927—1929:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Investa Aktiengesellschaft für Anlage und Verwaltung.**

Sitz in Berlin W 8, Mohrenstraße 54/55.

Vorstand: Gustav Theiler, Heinrich Woycihowski.**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Dr. Heims, Dr. Adolf Weiß, Dr. Hermann Leising, Berlin.**Gegründet:** 14./2. 1928; eingetr. 16./2. 1928.**Zweck:** Anlagen u. Verwaltungen aller Art, insbes. in u. von Hyp. u. Wertp. u. damit verwandte oder im Zusammenhang stehende Geschäfte.**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Noch nicht eingezahltes Kapital 37 500, Grundstücke 13 600, Gebäude 27 436, Effekten 35 688, Aktivhypotheken 24 326,Debitoren 3324, Bankguthaben 2809. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Reservefonds 180, Sonderrückstellung für Kiel 8000, Passivhypotheken 39 000, Kreditoren 46 200, Steuerrückvergütungen 11, Gewinnvortrag 80, Gewinn aus neuer Rechnung 1213. Sa. 144 684 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Allgemeine Unkosten einschl. Vergütungen für Vorstand u. Aufsichtsrat 2987, Steuern 1146, Auffüllung der Rückstellungen 5220, Abschreibungen auf Hypothek Berlin 6000, Gewinnvortrag aus 1931 80, Gewinn 1932 1213. — **Kredit:** Vortrag aus alter Rechnung 80, Zinsen 2915, Gewinn aus Hypotheken 13 097, Steuererstattungen 554. Sa. 16 646 RM.**Dividenden 1928—1932:** 0, 8, 8, 8, 8 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Kasse der Genossenschaft Bauhilfe Aktiengesellschaft in Liqu.**

Sitz in Berlin.

Laut G.-V. vom 29./11. 1933 Auflösung der Ges. **Liquidator:** Frau Katharina Schreiber, Berlin C 2, Köllnische Straße 5.**Aufsichtsrat:** Maurermeister Max Walter, Bad Flinsberg; Weinbergbesitzer Gustav Hoefft, Herbert Hoefft, Berlin; Frau Sofie Libutzke, Liegnitz.**Gegründet:** 31./5. 1930; eingetr. 30./7. 1930.**Zweck:** Uebernahme und Fortführung der bisherigen Hypothekenabteilung der Bauhilfe eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Berlin, Köllnische Str. 5, als Bausparkasse und Hypothekenschuldungskasse.**Kapital:** 100 000 RM in 100 Nam.-Akt. zu 1000 RM.**F. W. Krause & Co. Bankgeschäft, K.-G. a. A. in Liqu.**

Sitz in Berlin NW 7, Bunsenstr. 2.

Die G.-V. v. 3./4. 1930 sollte über Liqu. der Ges. Beschluß fassen. In der G.-V. waren insgesamt 5 290 000 RM Kommanditkap. vertreten. Da satzungsgemäß zur Beschlußfassung über die Auflösung der Ges. drei Viertel des A.-K. nötig sind, mußte der Punkt der Tagesordnung „Beschlußfassung über Auflösung der Gesellschaft“ abgesetzt werden. Die nunmehr von der Verwaltung beantragte Aenderung der Satzung, wonach zur Beschlußfassung über Auflösung der Ges. Dreiviertel-Mehrheit des in der G.-V. vertretenen Ka-

pitals genügen soll, wurde genehmigt. Desgl. wurde die weitere Durchführung der stillen Liqu. u. die Einsetzung einer Revisionskommission genehmigt. Der G.-V. v. 6./11. 1930 wurde Mitteil. gemäß § 240 HGB. gemacht. Durch Beschluß der G.-V. v. 25./2. 1932 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidatoren:** Rechtsanw. Dr. Johannes Semler, Berlin, und der bisherige persönlich haftende Gesellschafter Hans Edler von der Planitz, Berlin. Das Ergebnis der weiteren Abwicklung wird im wesentlichen davon abhängen, ob und wie es ge-